

I-1

Inhaltsverzeichnis^{*)}

Band 1

Geleitworte

Vorworte

I	Verzeichnisse	
I-1	Inhaltsverzeichnis	
I-2	Autorenverzeichnis	
I-3	Abkürzungsverzeichnis	
I-4	Begriffserläuterungen	
I-5	Gutachtenliteratur	
I-6	Hinweis zum Stichwortverzeichnis	
II	Allgemeine Aspekte der Begutachtung, Kausalität und Beweisregeln	
II-0	Rechtsgebiete der ärztlichen Begutachtung (J. SCHÜRMAN)	1
II-0.1	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	1
II-0.2	Arbeitsförderung (SGB III)	1
II-0.3	Gemeinsame Vorschriften (SGB IV)	1
II-0.4	Gesetzliche und private Krankenversicherung (SGB V)	1
II-0.5	Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)	1
II-0.6	Gesetzliche und private Unfallversicherung (SGB VII)	1
II-0.7	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX)	1
II-0.8	Sozialverwaltungsverfahren und Datenschutz (SGB X)	1
II-0.9	Soziale Pflegeversicherung (SGB XI)	1
II-0.10	Soziales Entschädigungsrecht	1
II-0.11	Beamtenrecht	1
II-0.12	Straßenverkehrsrecht	1
II-1	Allgemeine Fragen der Begutachtung (E. LUDOLPH)	
	Definition des ärztlichen Gutachtens	1
	Funktion des ärztlichen Gutachtens	2
	Rechtsstellung des ärztlichen Sachverständigen	6
	Die Bedeutung ärztlicher Atteste für das Gutachten	24.1
	Weitergabe ärztlicher Gutachten	27

^{*)} Die mit einem CD-Symbol „“ markierten Kapitel sind nur auf der CD-ROM „Kursbuch der ärztlichen Begutachtung“ zu finden.


I-1


Einteilung ärztlicher Gutachten	29
Gutachtauftrag	31
Aufbau und Inhalt des ärztlichen Gutachtens	35
Sprachdisziplin	49
Besonderheiten der Begutachtung bei Migrationshintergrund	52
„Sonnenberger Leitlinien“	62
Literatur	63

II-1.0	Die Ausrichtung der ärztlichen Begutachtung an der „herrschenden Meinung“ aus Sicht des richterlichen Auftraggebers (B. GRÜNER)	
	Definition und Begrifflichkeiten	1
	Herrschende Meinung bei der Diagnostik	2
	Herrschende Meinung bei der Feststellung von GdB, GdS, MdE ..	4
	Herrschende Meinung in der Kausalitätslehre	7
	Zusammenfassung	12
	Literatur	12

II-1.0.1	Aktuelles zur Fortbildung im Bereich der medizinischen Begutachtung (P.W. GAIDZIK)	
	Studium	1
	Weiterbildung	2
	Notwendigkeit einer spezifischen Ausbildung aus medizinischer Perspektive	3
	Notwendigkeit einer spezifischen Ausbildung aus juristischer Perspektive	4
	Fazit und aktuelle Entwicklungen	6
	Literatur	13

II-1.0.2	Werbung mit „Institut“ für sachverständige medizinische Begutachtung (T. OEHLER, P.W. GAIDZIK)	
	Begriffsverständnis Verbraucher	1
	Begriffsverständnis Institut	2
	Verwässerung und Neu-Ausrichtung	6
	Klarstellungsanforderungen durch private Institute	6
	Das „Institut“ im Berufsrecht, insbesondere als Umgehungs-konstrukt	7
	Fazit	8
	Literatur	9

 II-1.1	Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten (Patientenrechtegesetz – PatRG)	
--	--	--

 II-1.3	(Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte (Fassung 2018)	
--	--	--

 II-1.4	Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein (Fassung 1. April 2017) (Auszug)	
--	---	--

II-1.5	Gutachtenrelevante Adressen	1
II-1.5.1	Bundesärztekammer /Landesärztekammern	1
II-1.5.2	Gutachterkommissionen/Schlichtungsstellen	1
II-1.5.3	Medizinischer Dienst der Krankenkassen (MDK)-Anschriften/MDS-Gutachtenstellen	1
II-1.5.4	Gutachtenstellen der Fachgesellschaften	1
II-1.5.5	Deutsche Rentenversicherung (DRV) und Begutachtung	1
II-1.5.6	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung und Begutachtung	1
II-1.5.7	Sozialversicherung der Landwirtschaft, Gartenbau und Forsten (SVLFG)	1
II-1.5.8	Private Versicherungen und Begutachtung	1
II-1.5.9	Ombudsmann der privaten Versicherungswirtschaft	1
 II-1.6	Rechtliche und methodische Einzelaspekte der Begutachtung (V. KAISER)	
	Der Begutachtungsvertrag	1
	Prüfung des Gutachtauftrags und der gerichtlichen Sachverständigenernennung (Beweisbeschluss)	1
	Wirkungen und wesentlicher Inhalt des Gutachtauftrags sowie der gerichtlichen Sachverständigenernennung (Beweisanordnung bzw. -beschluss)	3
	Organisationsfragen hinsichtlich der Untersuchung	4
	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Gutachtenerstattung	6
II-1.7	Gutachten ohne Mängel: Checkliste	
II-1.8	Datenschutz bei der ärztlichen Begutachtung im Sozialleistungsrecht (S. SCHMIDT)	
	Einleitung	1
	Pflichten des Sozialleistungsträgers vor Erteilung des Gutachtauftrages: Aufklärung der zu untersuchenden Person (Versicherter)	2
	Der Gutachtauftrag	4
	Sozialdaten	4
	Pflichten des Gutachters in Bezug auf den Sozialdatenschutz	5
	Rechte des Versicherten gegenüber dem Sozialleistungsträger	11
	Literatur	12
	Anhang 1: Muster einer Einwilligung- und Schweigepflichtentbindungserklärung	13
	Anhang 2: Muster: Verpflichtung auf das (Sozial_)Datengeheimnis gem. § 5 BDSG i. V. m. § 35 SGB I	14
II-2	Kausalität (J. SCHÜRMAN, E. LUDOLPH)	
	Adäquanztheorie (BGB)	2
	Theorie der rechtlich wesentlichen Ursachen (Sozialrecht, insbesondere GUV)	4
	Kausalität – Bedeutung für das ärztliche Gutachten	4
	Erläuterung einzelner Begriffe	8
	Literatur	10

I-1

II-2.1	Die wesentliche (Teil-)Ursache – die Kausalitätstheorie des Öffentlichen Rechts	1
	(P. W. GAIDZIK)	
	Ursprünge	1
	Die bisherige Rechtsprechung im Recht der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	2
	Die Rechtsprechung im Sozialen Entschädigungsrecht (SER)	3
	„Irrungen und Wirrungen“	4
	„Conditio sine qua non“ bloße Vorprüfung?	7
	Der „neueste anerkannte Erkenntnisstand“ als Bezugspunkt	7
	Die „Wirkursache“	8
	„Generelle Eignung“	9
	Wertungsebene in der „Wesentlichkeitsprüfung“	11
	Fazit	11
	Literatur	12
II-3	Beweisregeln	
	(E. LUDOLPH, J. SCHÜRMAN, P. W. GAIDZIK)	
	Einzelne Begriffe	1
	Beweisverfahren	1
	Die Bedeutung der Beweisregeln für das ärztliche Gutachten	4
	Das Beweismaß – Gewissheit (Vollbeweis), Wahrscheinlichkeit, Möglichkeit	4
	Anscheinsbeweis	7
	Beweislosigkeit	8
	Regel/Ausnahme oder die gesicherte ärztliche Erfahrung	9
	Rollentausch vom Therapeuten zum ärztlichen Gutachter	9
	Literatur	10
II-4	Einschätzungs-/Bemessungskriterien	
	– Grundsätzliche Unterschiede in den einzelnen Rechtsgebieten	
	(E. LUDOLPH)	
II-5	Der Gebührenanspruch des ärztlichen Gutachters (GOÄ, UV-GOÄ, JVEG)	
	(R. LEHMANN)	
	Die Gebührenregelung der GOÄ	1
	Die Gebühren nach dem Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger (UV-GOÄ) in der Fassung vom 01.04.2014	4
	Die Gebührenregelung des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG)	8
	Literatur	19
II-5.1	Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Gutachten	
	(D. SEDLACZEK)	
	Einkommensteuer	1
	Gewerbesteuer	1
	Umsatzsteuer	1
	Literatur	5


II-5.1.1	Übersicht: Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Gutachten (D. SEDLACZEK)	
II-6	Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) – Einführung und Anwendung (M.F. SCHUNTERMANN)	
	Warum neben der ICD noch eine Klassifikation, die ICF?	1
	Worum geht es in diesem Beitrag und worum nicht?	1
	Intuitiver Zugang zur ICF	2
	Das bio-psycho-soziale Modell der ICF	3
	Wie kann der Einfluss des Kontextes auf eine Teilhabestörung beur- teilt werden?	4
	Anmerkungen zu den Komponenten der ICF	5
	Beispiel: Umsetzung der Konzepte der ICF in der Praxis der medizini- schen Rehabilitation	12
	Schweregrad funktionaler Probleme	12
	Bedeutung der ICF für Begutachtung und Rehabilitation	13
	Wie kann die ICF in der Praxis genutzt werden?	14
	Wo hat die ICF in Deutschland bisher Eingang gefunden?	15
	Schlussbemerkung	16
	Literatur	16
II-8	Der ärztliche Sachverständige in Österreich (CH. NEUGEBAUER)	
	Der therapeutisch tätige Arzt als Sachverständiger	1
	Amtssachverständiger beziehungsweise Sachverständiger in der Sozi- alversicherung	2
	Allgemein beeideter und zertifizierter Sachverständiger	3
	Sachverständiger Zeuge, Sachverständiger; Befangenheit	6
	Ablehnung bzw. Ausschließung eines Sachverständigen vor Gericht	7
	Honorargestaltung bei Gutachten	7
	Literatur	9
II-9	Das ärztliche Sachverständigenwesen in Österreich (I. HEUBERER)	
	Zertifizierung und Organisation des ärztlichen Sachverständigen . .	1
	Allgemeine Rechtsgrundlagen	1
	Der Sachverständige im Prozess	3
	Ablehnung eines Sachverständigen	4
	Außergerichtliche Sachverständigentätigkeit	5
	Das ärztliche Gutachten für die Gesetzliche Unfallversicherung . . .	5
	Das ärztliche Gutachten für die Private Unfallversicherung	6
	Das ärztliche Gutachten im Auftrage des Bundessozialamtes	7
	Das ärztliche Gutachten im Auftrage der Pensionsversicherung . . .	8
	Schmerzensgeld	8
	Schlussbemerkung	9
	Literatur	9

I-1

II-10 MdE: Einschätzung in der gesetzlichen Unfallversicherung in Österreich
(D. ESCHBERGER)

Unfall, Arbeitsunfall	1
Leistungsfeststellungsverfahren	2
Aktuelle Entwicklungen, Veränderung der Arbeitswelt	3
Kausalität, Gelegenheitsursache, Vorschaden, Nachschaden	4
Gerichtsverfahren	5
Zukünftige Entwicklungen	6
MdE – Beispiele für Einschätzungen, aktuell praktizierte Tabellenwerte	7
Aktuelle Einschätzung nach Amputationen	8
Funktionsbezogene Einschätzung nach Amputation	10
Obere Extremitäten	12
Untere Extremitäten	13
Künftige Entwicklungen	15
Literatur	15
Quellenangaben	15

 II-11 Leitlinie: Allgemeine Grundlagen der medizinischen Begutachtung

 II-12 Leitfaden für ärztliche Gutachten (Westfalen-Lippe)

III SozialeLeistungsrecht

III-1 Gesetzliche Unfallversicherung

III-1.2 Aufgaben und Gliederung
(J. SCHÜRMANN)

III-1.2.0 Heilbehandlung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (§§ 26, 34 SGB VII)
Arten (D-Arzt-Verfahren) – Organisation – Beginn/Ende – Rechte/Pflichten (§§ 6, 7, 10, 11, 27, 30 ÄV) – Kostenträgerschaft – Bedeutung für Begutachtung
(J. SCHÜRMANN)

III-1.2.1 Besondere Heilbehandlung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV): Neuordnung der stationären Heilverfahren (Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV), Verletzungsartenverfahren (VAV), Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV), Handchirurgische SAV-Abteilungen (Fassung 1. Juli 2018)
(J. SCHÜRMANN)

Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV)	2
Verletzungsartenverfahren (VAV)	2
Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV)	3
Handchirurgische SAV-Abteilungen	3
Literatur	4
Anlage 1: Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV) (Fassung 1. Januar 2013)	6.1
Anlage 2: Verletzungsartenverfahren (VAV) (Fassung 1. Januar 2013)	8

	Anlage 3: Verletzungsartenverzeichnis (Fassung 1. Januar 2013; Stand Juli 2014)	15
	Anlage 4: Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) (Fassung 1. Januar 2013)	20
	Anlage 5: Handchirurgische SAV-Abteilungen (Fassung 1. Juli 2014)	29
III-1.2.2	Anforderungen zur Beteiligung am D-Arztverfahren (Stand: 01.01.2011)	
III-1.2.3	Erstuntersuchung und Erstbehandlung des Versicherten – wann haftet der Durchgangsarzt, wann die Gesetzliche Unfallversicherung? (E. LUDOLPH)	
III-1.2.4	Mittelbare Folgen eines Versicherungsfalles (§ 11 SGB VII) (E. LUDOLPH)	
III-1.3	Versicherter Personenkreis (J. SCHÜRMANN)	
	Versicherungsschutz nach Personengruppen	1
	Zuständiger Versicherungsträger	2
	Versicherungsfreiheit	3
	Geltungsbereich	3
	Versicherter Personenkreis und Begutachtung	3
	Literatur	4
III-1.4	Versicherungsfälle (J. SCHÜRMANN)	
	Zuständigkeit der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	1
	Arbeitsunfall	1
	Ursachenbegriff – Lehre von der wesentlichen Bedingung	5
	Medizinische Bewertung (des Ursachenzusammenhangs)	7
	Beweis des Versicherungsfalles „Arbeitsunfall“ und seiner Folgen	8
	Dem Arbeitsunfall gleichgestellte Tatbestände (§ 8 Abs. 3 und § 11 SGB VII)	10
	Wichtige Begriffe für die Begutachtung (§§ 8, 9 SGB VII)	11
	Literatur	13
III-1.5	Entschädigung nach Eintritt eines Versicherungsfalles (J. SCHÜRMANN)	
	Heilbehandlung/Medizinische Rehabilitation	1
	Berufliche Rehabilitation/Soziale Rehabilitation	2
	Geldleistungen	3
	Literatur	5
III-1.6	Begutachtung an der Nahtstelle zwischen medizinischer Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (u. a. berufliche Rehabilitation) (J. SCHÜRMANN)	

III-1.6.0	Begutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (J. SCHÜRMANN)	
	Medizinische Fragestellungen in der Gesetzlichen Unfallversicherung	1
	Begutachtung von psychischen Arbeitsunfallerschäden oder -folgen	2
	Begutachtung von Berufskrankheiten (Versicherungsfall, BK-Folgen)	3
	Gutachtengebühren	5
	Gutachterausswahlrecht/ Datenschutz/ Beratende Ärzte	5
III-1.6.1	Reha-Management in der gesetzlichen Unfallversicherung (R. FEHSE)	
	Ausgangssituation	1
	Ziele der Reha	2
	Konsequenz	2
	Was ist Reha-Management?	2
	Beteiligte im Reha-Verfahren	3
	Reha-Prozessschritte	3
	Bedarfsanalyse	3
	Zielvereinbarungen durch Reha-Pläne	4
	Umsetzung der Reha-Planung	5
	Identifikation der Reha-Management-Fälle	5
	Fazit	6
	Literatur	6
III-1.7	Gutachten zur Frage der Hilflosigkeit/Pflegebedürftigkeit (Pflegegeldbemessung) (E. LUDOLPH)	
	Anspruchsgrundlagen	1
	Hilflosigkeit – Begriffsbestimmung	4
	Kausalität	6
	Einzelne Kausalitätsfragen	9
	Pflegestufen	10
	Der Gutachtenauftrag	11
	Literatur	12
III-1.7.0	Leistungen wegen Hilflosigkeit (§ 44 SGB VII) (E. LUDOLPH)	
III-1.7.1	Gutachten zur Entschädigung für Kleider- und Wäscheverschleiß (KWV) (S. MÜLLER-PETZER)	
	Rechtsgrundlagen	1
	Systematik der Verschleißtatbestände	12
	Höhe der Entschädigung – Geldleistung	14
	Ablauf des Verfahrens/Beginn und Ende der Entschädigung	15
	Zahlung der Entschädigung ins Ausland	17
	Problemfelder bei der Begutachtung	17

I-1

	Kleider- und Wäscheverschleiß als Geldleistung	18
	Gerichtsurteile zur Entschädigung für Kleider- und Wäscheverschleiß	19
	Literatur	20
	Anhang 1: Gesetzliche Unfallversicherung – Auszüge	22
III-1.8	Krankheit – Schadensanlage – Gesundheitsschaden (J. SCHÜRMAN)	
	Krankheit	1
	Schadensanlage (Veranlagung, krankhafte Veranlagung)	2
	Gesundheitsschaden (§ 8 II SGB VII)	2
	Literatur	4
III-1.9	Verschlimmerung (J. SCHÜRMAN)	
	Verschlimmerung eines als Arbeitsunfall oder Berufskrankheit anerkannten Gesundheitsschadens (§ 48 Abs. 1 SGB X)	1
	Verschlimmerung eines anerkannten Gesundheitsschadens (Arbeitsunfalls/Berufskrankheit) durch eine neu hinzutretende Krankheit, einen weiteren Unfall, einen weiteren Arbeitsunfall oder eine weitere Berufskrankheit	3
	Verschlimmerung eines nicht als Versicherungsfall der GU vorbestehenden Gesundheitsschadens (z. B. einer Krankheit)	4
	Arten der Verschlimmerung	8
	MdE bei Verschlimmerung	9
	Fazit	9
	Begutachtungsauftrag	9
	Literatur	10
III-1.9.1	Schadensanlage, Verschlimmerung, Vorschaden, „Vorschädigung“ und MdE – aus ärztlich-gutachtlicher Sicht (E. LUDOLPH)	
	Schadensanlage	1
	Verschlimmerung, Vorschaden	3
	Vorschaden/„Vorschädigung“ und MdE	3
	Literatur	7
III-1.10	Schwererlezteneigenschaft/Schwerbehinderung (J. SCHÜRMAN)	
III-1.11	Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	
III-1.11.1	MdE-Bewertung nach Arbeitsunfällen (N. ERLINGHAGEN, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Abgrenzung der zivilrechtlichen Haftung von der Haftung im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung	1
	Geschütztes Rechtsgut/Gegenstand der Rente	5
	Jahresarbeitsverdienst und MdE – Verbindung von Einzelfallgerechtigkeit und abstrakter Schadensbemessung	5

	I-1
MdE als Rechtsfrage	5
Ermittlung des Schadens	6
Bewertung des Schadens	8
Bedeutung und Umsetzung von MdE-Tabellen	9
Einschätzung der MdE	10
Einschätzung der MdE unter 20 %	11
Verschlimmerung, Aufhebung des Verwaltungsaktes (§ 73 (3) SGB VII/§ 48 (1) SGB X)	13
Bedeutung des Vorschadens	14
Nachschäden	14.3
Dauer der MdE	14.3
Stützrenten	16
MdE bei vorläufiger Entschädigung/Rente auf unbestimmte Zeit . .	18
Schlussbemerkung	19
Literatur	19
III-1.11.2 MdE-Bewertung bei Kindern, Schülern und Studierenden (E. LUDOLPH)	
Entstehungsgeschichte und Motive	1
Die konkrete Funktionseinbuße	3
Die gegenwärtige Funktionseinbuße	4
Objektivierung der unfallbedingten Funktionseinbuße	5
Abstrakte Einschätzung der MdE	6
Rentenbeginn/Rentenhöhe	9
Gesamtvergütung	10
Literatur	10
III-1.11.3 Besondere berufliche Betroffenheit (J. SCHÜRMAN)	
III-1.11.4 „Gesamt“-MdE (N. ERLINGHAGEN, E. LUDOLPH)	
III-1.11.5 Überarbeitung der MdE-Erfahrungswerte auf unfallchirurgisch-orthopädischem Gebiet (GUV)	
Vorwort	1
Allgemeine Vorgaben	2
I. Rechtliche Grundsätze der MdE-Bewertung in der GUV (§ 56 SGB VII)	3
II. Wandlungen der Arbeitsmöglichkeiten auf dem gesamten Gebiet des Erwerbslebens	4
III. Konkrete Wandlungen der Arbeitsmöglichkeiten durch moderne Technik und Einsatz technischer Hilfsmittel (Neue Strategien im Arbeitsschutz)	6
IV. Medizinische Fortschritte bei der Behandlung von Arbeitsunfall- und BK-bedingten Gesundheitsschäden unter besonderer Berücksichtigung der Versorgung mit modernen „Hilfsmitteln (Prothesen)“ . .	7

I-1

	V. Allgemeine medizinische Ausgangsvoraussetzungen für die neuen MdE-Bewertungen der MdE-Gruppe der DGU	7
	VI. MdE-Wertetabellen	9
	Literatur	29
III-1.11.6	Neue MdE-Eckwerte nach Gliedmaßenverlusten und Umsetzungsempfehlungen an die UV-Träger Konsenspapier der MdE-Expertengruppe nach Überprüfung der MdE-Erfahrungswerte bei Gliedmaßenverlusten („MdE-Eckwerte“), Oktober 2019	1
	Allgemeines	1
	Gliederung des Konsenspapiers „MdE-Eckwerte“	1
	Erläuterungen zu den neuen „MdE-Eckwerten“	2
	Bewertungskriterien für neue MdE-Eckwerte	2
	Umsetzungsvorgaben für die UV-Träger und Gutachter	9
	Rechtqualität/Aussagewert der reformierten MdE-Eckwerte für die Begutachtungspraxis	9
III-1.12	Die wichtigsten MdE-Tabellenwerte (J. SCHÜRMAN)	
	Richtwerte der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	1
	1 Art der Darstellung	2
	2 MdE-Richtwerte	4
III-1.12.0	Völlige Erwerbsunfähigkeit – Definition und Abgrenzung in der GUV (§§ 56, 57 SGB VII) (J. SCHÜRMAN)	
	Begriffsdefinition „Erwerbsunfähigkeit“	1
	Beispiele für fehlende „Erwerbsunfähigkeit“	1
	Abgrenzungskriterien	2
	Literatur	3
III-1.12.1	Die Begutachtung von Fingerverletzungen in der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit MdE-Tabellen (Bildtafeln) (J. SCHÜRMAN, E. LUDOLPH)	
	Vorgeschichte	2
	Klagen (Beschwerden)	2
	Befunde/Dokumentation	2
	Das Greifen	3
	Das Tasten	4
	Die Kraft	4
	Wertigkeit der einzelnen Finger	4
	MdE-Einschätzung	4
	Literatur	5
III-1.12.2	MdE nach Amputationen und Prothesenversorgung (J. SCHÜRMAN, E. LUDOLPH)	
	Oberschenkel- und Knieexoprothesen	2
	Myoelektrische Oberarmprothesen	3
	MdE-Tabelle	4

	I-1
	4
	5
III-1.12.3	MdE-Bewertung im Alter (Versicherte ohne Erwerbstätigkeit) (J. SCHÜRMAN, E. LUDOLPH)
III-1.13	Mitwirkungspflichten der Leistungsberechtigten (H. SPOHR, N. ERLINGHAGEN)
	1
	1
	2
	6
	6
III-1.14	Feststellungsverfahren (J. SCHÜRMAN)
	Anlage 1: Unfallanzeige 4
	Anlage 2: Durchgangsarztbericht (Stand 01.07.2018) 5
III-1.14.1	Verwaltungsverfahren (S. SCHMIDT)
	Die Aufgaben von Gutachtern und beratenden Ärzten im Verwal- tungsverfahren/Sozialgerichtsverfahren 1
	Verfahrenstechnische und datenschutzrechtliche Unterschiede bei Einschaltung von Ärzten 1
	Pflichten des UV-Trägers 2
	Pflichten des eingeschalteten Arztes 2
	Abgrenzung: „Beratungsärztliche Stellungnahme“ vs. „Gutachten“ 3
	Literatur 9
	Anlage 1: Formular „Vorlage an Beratungsarzt“ 10
	Anlage 2: „Musterbeispiel Anschreiben: Gutachterausswahl“ (Stand 01/2012) 11
	Anlage 3: „Rückantwort Gutachterausswahl“ (Stand 01/2012) 12
III-1.14.2	Hinweise für die Erstattung von Gutachten bei Arbeitsunfällen (DGUV)
III-1.15	Sozialversicherung in der Schweiz
III-1.15.1	Versicherungen und medizinisches Gutachterwesen in der Schweiz (B. SOLTERMANN)
	Einleitung 1
	Versicherungssystem der Schweiz 1
	Organisation und Aufgaben der Versicherungen 6
	Leistungen der verschiedenen Versicherungszweige 7
	Rolle der Gerichte und der Versicherer für die Begutachtung 12
	Rolle des ärztlichen Gutachters und die medizinische Begutachtung in der Schweiz 14
	Spezielle Begutachtungsfragen 18
	Literatur 26

I-1

- III-1.15.2 Integritätsentschädigung gemäß Unfallversicherungsgesetz (UVG) – Schweiz
- III-1.16 Sozialversicherung in Österreich^{*)}
- III-1.17 Besondere Fallbeispiele (Gesetzliche Unfallversicherung)

Band 2

III-2 Berufskrankheiten

- III-2.1 Besonderheiten des Berufskrankheitenrechts
(J. SCHÜRMANN)
- | | |
|--|---|
| Gesetzliche Definition | 1 |
| Unterschied zum Arbeitsunfall | 1 |
| Voraussetzung zur Aufnahme in die BK-Liste | 2 |
| Die geltende Berufskrankheitenliste | 2 |
| Zusätzliche versicherungsrechtliche Merkmale | 4 |
| Beweisfragen | 4 |
| Literatur | 6 |
- III-2.2 Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren
(O. BLOME, J. SCHÜRMANN)
- | | |
|--|---|
| Allgemeines | 1 |
| Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren | 2 |
| Begutachtung und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren | 5 |
| Literatur | 5 |
- III-2.3 Arbeitsbedingte Erkrankungen
(O. BLOME)
- | | |
|---|---|
| Allgemeines | 1 |
| Begriff | 1 |
| Definition | 3 |
| Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen | 3 |
| Literatur | 7 |
- III-2.4 Berufskrankheiten-Verordnung (BKV)
(O. BLOME)
- | | |
|---|---|
| Einführung | 1 |
| Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) – Wortlaut | 2 |
| Amtliche Begründung | 4 |
- III-2.5 Liste der Berufskrankheiten (Wissenschaftliche Begründung für Bezeichnung als Berufskrankheit/Merkblätter zu einer Berufskrankheit)
(J. SCHÜRMANN)
- | | |
|--|---|
| Verfahren zur Bezeichnung einer neuen BK | 1 |
|--|---|

^{*)} derzeit nicht belegt

III-2.9	Zusammenarbeit der Unfallversicherungsträger mit den für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stellen (§ 5 BKV) (J. SCHÜRMANN)	
III-2.10	Qualitätssicherung bei der Begutachtung von Berufskrankheiten (J. SCHÜRMANN)	
	Typische Fehler bei der Begutachtung von Berufskrankheiten	1
	Empfehlungen der Unfallversicherungsträger zur Begutachtung bei Berufskrankheiten (Stand 01/2002)	4.1
III-2.11	Exposition – Einwirkungsermittlung bei Berufskrankheiten (J. SCHÜRMANN)	
	Definition „Berufskrankheit“	1
	Auslegung des Rechtsbegriffs „erheblich höhere Gefahr“	2
	BSG-Prüfschritte für das Vorliegen einer BK (§ 9 SGB VII)	3
	Arbeitshilfen zur Beurteilung der Einwirkungen	4
	Zuständigkeit für Expositionsermittlungen	4
	Ermittlungsschritte	5
	Expositionsbewertung	6
	Literatur	8
III-2.12	Durch chemische Einwirkungen verursachte Berufskrankheiten	
III-2.12.1320	Chronisch-myeloische oder chronisch-lymphatische Leukämie durch 1,3-Butadien bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 180 Butadien-Jahren (ppm × Jahre) (BK-Nr. 1320) (J. SCHÜRMANN)	
III-2.12.1321	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 80 Benzo(a)pyren-Jahren [($\mu\text{g}/\text{m}^3$) × Jahre] (BK-Nr. 1321) (J. SCHÜRMANN)	
III-2.13	Orthopädisch-chirurgische Berufskrankheiten	
III-2.13.1	Grundsätzliche Fragen (unter besonderer Berücksichtigung der Berufskrankheiten Nr. 2102, 2108–2110) (E. LUDOLPH, O. BLOME)	
	Bedeutung der einzelnen Berufskrankheiten	1
	Sozialpolitisches Spannungsfeld	3
	Schadensanlage	5
	Konkurrierende Kausalität	6
	Multikausalität	8
	Belastungsinduzierte Schadensbilder	9
	Indizwirkung der Listenerkrankung	10
	Ermittlung der beruflichen Voraussetzung	11
	Einschätzung der MdE	12
	Verschlimmerung	13
	Literatur	16

I-1

III-2.13.2101	Paratendinosen (BK-Nr. 2101) (E. MEYER-CLEMENT, E. LUDOLPH)	
	Vorbemerkungen/Entstehungsgeschichte	1
	Krankheitsbild und Diagnose	2
	Ätiologie und Pathogenese	4
	Epidemiologie und Statistik	6
	Gutachtliche Überlegungen	7
	Rechtsprechung	9
	Literatur	10
III-2.13.2102	Meniskopathie (BK-Nr. 2102) (E. LUDOLPH, O. BLOME)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Der versicherte Schaden, die Meniskopathie	5
	Berufliche Voraussetzungen (Exposition)	9
	Zusammenhangsbegutachtung	14
	Verschlimmerung	19
	Einschätzung der MdE	19
	Ärztliche Begutachtung	20
	Rechtsprechungsübersicht	21
	Literatur	23
III-2.13.2104	„Vibrationsschaden“ – Das vibrationsbedingte vasospastische Syndrom (BK-Nr. 2104) (R. KOCH)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Begutachtung	2
	Gutachterliche Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	4
	Literatur	5
III-2.13.2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck (BK-Nr. 2105) (E. LUDOLPH)	
	Vorbemerkung	1
	Anatomie und Funktion	1
	Krankheitsbild und Diagnose	2
	Disposition und Differenzialdiagnose	4
	Der Begriff „chronisch“	4
	Die beruflichen Voraussetzungen	4
	Therapie und Prävention	5
	Literatur	5
III-2.13.2106	Druckschädigung der Nerven (BK Nr. 2106) (E. LUDOLPH, M. MEYER-CLEMENT und J. SCHÜRMMANN)	
	Vorbemerkung	1
	Statistik	1
	Vorkommen, Gefahrenquellen, Pathophysiologie, Gesundheitsscha- den (Schadensbilder)	2

	I-1
Thoracic-outlet-Syndrom	3
Rechtsprechung	6
Begutachtung	10
Begutachtung zur Gewährung von Leistungen/Maßnahmen nach § 3 BKV	10
Literatur	11
III-2.13.2107 Abrissbrüche der Wirbelfortsätze (BK-Nr. 2107) (A. KRUMBIEGEL)	
Entstehungsgeschichte	1
Pathophysiologie und Pathobiomechanik	1
Klinik	3
Therapie	4
Begutachtung	4
Literatur	5

III-2.13.2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule (BK-Nr. 2108) (J. SCHÜRMANN)	
	Allgemeines	1
	Erläuterungen zu den medizinischen und arbeitstechnischen Voraussetzungen	1
	Zwischenbilanz zum 30.09.2006 mit BMA-Merkblatt von 1993 ..	2
	Konsensempfehlungen zur BK 2108 des HVBG 2005	3
	Tatbestandsmerkmale der BK 2108 nach dem Ergebnis der HVBG-Konsensgruppe	3
	Neues Merkblatt zur BK 2108	21
	Bilanz	22
	Abschluss der Deutschen Wirbelsäulenstudie (DWS) – Anwendung des MDD bei BK 2108	22
	Literatur	23
	Anhang 1: LSG – Beweisanordnung	24
	Anhang 2: Bögen für die Befunderhebung im Rahmen der Begutachtung	25
	Anhang 3: MDD-Berechnung	29
III-2.13.2108.1	Abschlussbericht der Deutschen Wirbelsäulenstudie März 2007 – Anmerkungen und Ausblick (B. HARTMANN)	
	Wer ist untersucht worden?	1
	Was ist untersucht worden?	1
	Welche Auswertungen der DWS liegen bisher vor?	3
	Welche Auswertungen wären noch zu erwarten?	4
	Was sagen uns die dargestellten Dosis-Wirkung-Beziehungen?	5
	Ausblick	6
	Literatur	7
 III-2.13.2108.2	Medizinische Beurteilungskriterien zu bandscheibenbedingten Berufskrankheiten der Lendenwirbelsäule (I) und (II) – Konsensempfehlungen zur Zusammenhangsbegutachtung	
	Zusammenfassung	1
	Vorbemerkungen	1
	Konsensempfehlungen	3
	Literatur	89
III-2.13.2108.3	BSG-Urteil zur BK 2108: Mainz-Dortmunder-Dosis-Modell (MDD) – Auswirkungen auf die arbeitstechnische und medizinische Begutachtung (J. SCHÜRMANN, B. HARTMANN)	
	MDD – Sachstand vor dem Urteil	1
	Neue Vorgaben des BSG zum MDD	1
	Neue medizinische Erkenntnisse?	2
	Herrschende Meinung der zuständigen medizinischen Fachwissenschaftler?	3

I-1

	Forderung des BSG zur Konkretisierung der Vorgaben der BK 2108	4
	Auswirkung auf die Ermittlung der arbeitstechnischen Voraussetzungen	4
	Auswirkung auf die medizinische Begutachtung	4
	Literatur	6
III-2.13.2108.4	Sachstand zur Bearbeitung berufsbedingter Wirbelsäulenerkrankungen (J. SCHÜRMAN, B. HARTMANN)	
	Einleitung	1
	Notwendige berufliche Belastungspraxis/Anwendung des sog. Mainz-Dortmunder-Dosismodells (MDD)	1
	Medizinische Begutachtung/Anwendung der Konsensempfehlungen (KE)	2
	Literatur	3
III-2.13.2109	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule (BK-Nr. 2109) (E. LUDOLPH)	
	Geschichtliche Entwicklung	1
	Medizinische Voraussetzungen	2.1
	Anhang	5
	Literatur	5
III-2.13.2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige, vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Erkrankung ursächlich waren (BK-Nr. 2110) (J. SCHÜRMAN)	
	Geschichte/Materialien.	1
	Berufliche Belastungen/Einwirkungskausalität	2
	Kombinierte Belastungen im Sinne von BK 2108 und BK 2110 . . .	3
	Klinische Befunde/Gesundheitsschaden	4
	Zusammenhangsbeurteilung	5
	MdE	5
	Zwang zur Aufgabe der schädigenden Tätigkeit	5
	Anwendung § 3 BKV	6
	Rechtsprechung	6
	Literatur	6
III-2.13.2112	Gonarthritis durch eine Tätigkeit im Knien oder vergleichbare Kniebelastung mit einer kumulativen Einwirkungsdauer während des Arbeitslebens von mindestens 13 000 Stunden und einer Mindesteinwirkungsdauer von insgesamt einer Stunde pro Schicht. Begutachtungsempfehlung für die BK 2112 (Gonarthritis) (Stand 03.06.2014) (J. SCHÜRMAN)	

	Anlage 1: Begutachtungsempfehlung für die BK 2112 (Gonarthrose) (<i>Abdruck bis auf Anlagen</i>)	2
III-2.13.2112.1	„Gonarthrose“ – eine neue Berufskrankheit? (Bek. des BMGS vom 1. Oktober 2005)	
III-2.13.2112.2	BK „Gonarthrose“ (BK-Nr. 2112) – Bewertung aus orthopädisch-unfallchirurgischer Sicht (V. GROSSER)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Ätiologie und Pathogenese der Gonarthrose	1
	Einfluss sportlicher und beruflicher Belastungen	2
	Biomechanik	4
	Begutachtung	8
	Ermittlungen zur Exposition	8
	Krankheitsbild	9
	Belastungskonformes Schadensbild (Berufsbezogener Befund)	12
	Konkurrierende Ursachenfaktoren	13
	Einschätzung der MdE	18
	Literatur	19
III-2.13.2113	Carpaltunnel-Syndrom (BK-NR. 2113) (J. SCHÜRMANN)	
	Vorwort	1
	Gesundheitsschaden/Krankheitsbild	1
	Epidemiologische Forschung	2
	Zuständige Fachwissenschaften/Handchirurgie/Neurologie	3
	Diagnostik	3
	Arbeits-/tätigkeitsbezogene/außerberufliche Ursachen	4
	Beratungsverlauf	4
	BK 2113 – Verwaltungsverfahren	6
	Literatur	7
	Anhang 1: Checkliste „Carpaltunnel-Syndrom“ (§ 9 Abs. 2 SGB VII)	9
	Anhang 2: Erfassungsbogen „Ursächlich schädigende Einwirkungen“	10
III-2.13.2114	Hypothenar-Hammer-Syndrom (BK-Nr. 2114) (E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Pathophysiologie (Ursache von Veränderungen/Schäden)	1
	Berufliche Exposition	4
	Literatur	7
III-2.14	Begutachtung/Erläuterungen zu sonstigen Berufskrankheiten	
III-2.14.2201	BK-Nr. 2201: „Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft“ und Taucherarbeiten (D. TIRPITZ)	
	Allgemeines	1

I-1

	Besondere Einwirkungen bei Arbeiten in Druckluft und Taucherarbeiten	3
	Abgrenzung zum (Arbeits-)Unfall im Wasser (Tauchen)	17
	Versicherungsrechtliche Bewertung typischer Gesundheitsschäden durch Arbeit in Druckluft und Taucherarbeiten	24
	Spätschäden der BK 2201	39
	Prävention	48
	Literatur	51
☛	III-2.14.2301 BK-Nr. 2301: Lärmschwerhörigkeit – Königsteiner Empfehlung	
	III-2.14.3101 BK-Nr. 3101: Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war (S. BRANDENBURG, K. PALSHERM)	
	III-2.14.3101.1 Begutachtung der Tuberkulose (A. NIENHAUS)	
	Historischer Abriss	3
	Ursachen der Tuberkulose	5
	Krankheitsbild	7
	Rechtliche Bewertung als Berufskrankheit	8
	Beschäftigungseinschränkungen	11
	Einschätzung der Minderung der Erwerbsfähigkeit	12
	Literatur	13
☛	III-2.14.4101/ BK-Nrn. 4101/4102, 4112: Empfehlungen für die Begutachtung 4102, 4112 von Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) – <i>Bochumer Empfehlung</i>	
☛	III-2.14.4101 BK-Nr. 4101: Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) Diagnostik und Begutachtung (Leitlinie der DGAUM und DGP)	
	III-2.14.4101.1 BK-Nr. 4101: Quarzstaublungenerkrankung Silikose – Bochumer Empfehlung: Auszug und Kurzkomentar (J. SCHÜRMAN)	
☛	III-2.14.4103– BK-Nrn. 4103–4105, 4114: Empfehlung für die Begutachtung 4105, 4114 asbestbedingter Berufskrankheiten – <i>Falkensteiner Empfehlung</i>	
	III-2.14.4103– Asbestbedingte Berufskrankheiten – Falkensteiner Empfehlung: 4105, 4114.1 Auszug und Kurzkomentar (J. SCHÜRMAN)	
	III-2.14.4103– BK Nr. 4104: Lungenkrebs, Kehlkopfkrebs oder <i>Eierstockkrebs</i> in Ver- 4105, 4114.2 bindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit durch Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren {25 × 106 [(Fasern/m ³) × Jahre]}	
	(J. SCHÜRMAN)	
	Berufliche Einwirkung/Pathomechanismus	1
	Literatur	3

III-2.14.4112	BK-Nr. 4112: Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliciumdioxid (SiO ₂) bei nachgewiesener Quarzstaub-Lungenerkrankung (Siliko oder Siliko-Tuberkulose) – Wissenschaftliche Begründung	
III-2.14.4113	BK-Nr. 4113: Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 100 Benzo(a)pyren-Jahren [(µg/m ³) × Jahre] (J. SCHÜRMAN)	
III-2.14.4301/4302 (1315)	BK-Nrn. 4301/4302 (1315): Empfehlung für die Begutachtung der Berufskrankheiten der Nummern 1315 (ohne Alveolitis), 4301 und 4302 – <i>Reichenhaller Empfehlung</i>	
III-2.14.5101, 5102, 5103	BK-Nr. 5101, 5102, 5103: <i>Bamberger Empfehlung</i> – Begutachtungsempfehlung für die Begutachtung von arbeitsbedingten Hauterkrankungen (Teil I) und Hautkrebserkrankungen (Teil II)	
III-2.15	Begutachtung von „Wie“-Berufskrankheiten gem. § 9 Abs. 2 SGB VII (J. SCHÜRMAN)	
	Literatur	2
III-2.15.1	Für die Zukunft eingeforderte „Wie“-Berufskrankheiten gem. § 9 Abs. 2 SGB VII (J. SCHÜRMAN)	
III-2.15.2	Hautkrebserkrankungen (Basaliom, Melanom) nach Einwirkung von natürlicher berufsbedingter UV-Strahlung (J. SCHÜRMAN)	
III-2.15.3	Wissenschaftlicher Erkenntnisstand zur Entstehung von Arthrosen durch berufsbedingte Belastung (J. SCHÜRMAN)	
III-2.15.3.3	Berufskrankheit „Meniskopathie“ (BK-Nr. 2102) und „Gonarthrose“ (BK-Nr. 2112) (M. KENTNER)	
	Einleitung	1
	Funktionelle Anatomie und Biomechanik des Kniens	1
	Menisken und belastungskonformer Schaden durch Kniebeuge . . .	4
	Gonarthrose und belastungskonformer Knorpelschaden durch Kniebeuge	7
	Disposition zur Gonarthrose	11
	Fazit	14
	Literatur	14
III-2.15.4	Wissenschaftlicher Erkenntnisstand zu beruflich verursachten Erkrankungen der Schulter (J. SCHÜRMAN)	
III-2.15.5	Neue „Wie-BK – Coxarthrose“ gem. § 9 Abs. 2 SGB VII? (B. HARTMANN, J. SCHÜRMAN)	
	Definition und Wesen der Coxarthrose	1
	Arbeitsmedizinische und sportmedizinische epidemiologische Erkenntnisse	3
	Zur Pathogenese aus orthopädischer Sicht	5

I-1










	Ausblicke der Forschung in Deutschland	6
	Erfahrungen aus der Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)	7
	Stand/Ergebnis der Beratungen des ärztlichen Sachverständigenbeirats (ÄSVB)	7
	FAZIT für die aktuelle BK-Begutachtungspraxis	8
	Rechtsprechung	8
	Literatur	8
III-2.16	Europäische Liste der Berufskrankheiten (Stand: 19. Sept. 2003) (O. BLOME)	
III-3	Soziales Entschädigungsrecht (M. KOSS)	
	Anspruchsvoraussetzungen im Sozialen Entschädigungsrecht	1
	Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER)	4
	Kausalitätsbeurteilung im Sozialen Entschädigungsrecht „Kannversorgung“	5
	GdS-Bemessung im Sozialen Entschädigungsrecht Versorgungsmedizinische Grundsätze	6
	Weitere Besonderheiten des Sozialen Entschädigungsrechtes (BVG)	7
III-4	SGB IX – Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht) (M. KOSS, E. LUDOLPH)	
	Aufgabe des ärztlichen Gutachters	4
	GdB-Prüfablauf für den ärztlichen Gutachter	4
	Besondere Nachteilsausgleiche (§ 69 Abs. 4, § 126 SGB IX)	9
	Literatur	11
III-4.0	Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) (Stand auf CD: Juli 2017) Anlage zu § 2: Versorgungsmedizinische Grundsätze	3
III-4.1	Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertengesetz (GdB/MdE-Tabelle 2008)	
III-4.1.1	Anhaltspunkte (GdB/MdE-Tabelle 1996)	
III-4.2	Gemeinsame Empfehlungen der Rehabilitationsträger zur Durchführung von Begutachtungen nach einheitlichen Grundsätzen § 13 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX (Stand: 22. März 2004) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	
III-5	Soziale Pflegeversicherung (T. GAERTNER, B. GANSWEID, M. SÜSS)	1
	Sozialmedizinische Aspekte und Prinzipien der sozialen Pflegeversicherung (T. GAERTNER)	1
	Leistungen der sozialen Pflegeversicherung (B. GANSWEID, T. GAERTNER)	8

Sozialmedizinische Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit (B. GANSWEID)	10
Begutachtung bei vermuteten Pflegefehlern (T. GAERTNER, M. SÜSS)	28
Literatur	35

III-6	Gesetzliche Rentenversicherung (E. LUDOLPH)	
	Aufbau und Aufgaben der Gesetzlichen Rentenversicherung	1
	Leistungen zur Teilhabe	1
	Rente wegen Berufsunfähigkeit/Erwerbsminderung	5
	Abstrakte/konkrete Arbeitsmöglichkeiten	7
	Wegefähigkeit	8
	Sonstige, die Erwerbsfähigkeit einschränkende gesundheitliche Faktoren	8
	Befristung von Renten	8
	Aufgaben des ärztlichen Gutachters in der Gesetzlichen Rentenversicherung	9
	Aufbau des ärztlichen Gutachtens	10
	Anforderungen durch den Arbeitsplatz	17
III-7	Gesetzliche Krankenversicherung – Unterschiede zur Privaten Krankenversicherung (C. ALEX)	
	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	1
	Private Krankenversicherung (PKV)	4
III-7.1	Rolle des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) (C. ALEX)	
	Historie	1
	Organisation	1
	Daten zum Personal der Medizinischen Dienste	2
III-9	Dienstunfallrecht (E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Dienstunfall	1
	Kausalität	3
	Dienstunfallbedingte MdE	6
	Heilbehandlung und Mitwirkungspflichten des Beamten	11
	Literatur	12
III-9.1	Dienstlich bedingte Krankheiten (Beamte) (J. SCHÜRMAN)	
III-10	Die Wegefähigkeit im Straßenverkehrsrecht, im Schwerbehindertenrecht und in der Gesetzlichen Rentenversicherung (M. KOSS)	
	Straßenverkehrsrecht (StVG)	1
	Schwerbehindertenrecht (SGB IX)	2
	Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)	3
	Zusammenfassung	4

I-1

IV	Individualversicherung	
IV-1	Private Unfallversicherung (R. LEHMANN, E. LUDOLPH)	
	Historische Entwicklung	1
	Versicherungsfall	4
	Ausschlüsse vom Versicherungsschutz	13
	Versicherungsfähigkeit	28
	Leistungsarten	32
	Kausalität und Mitwirkung	62
	Vertragsgemäße Abwicklung des Schadenfalles	71
	Die Unfallversicherung der DDR	76.2
	Die Private Unfallversicherung in Österreich	78
	Literatur	87
IV-1.0	Decompression sickness (DCS) – Krankheit oder Unfall? (R. LEHMANN, D. TIRPITZ)	
	Fazit	5
	Literatur	6
IV-1.0.1	Borreliose – Krankheit oder Unfall? (U. HEYLL, H. SCHEELE)	
	Vorbemerkungen	1
	Erreger	1
	Epidemiologie	2
	Klinik	2
	Direkter Erregernachweis	3
	Serologie	3
	Zusatzdiagnostik	4
	Nichtangezeigte Diagnostik	5
	Falldefinitionen	5
	Prognose der Borreliose	6
	Begutachtung	6
	Informationsquellen im Internet	7
	Literatur	7
IV-1.1	Besondere Fallbeispiele (Private Unfallversicherung)	
IV-1.2	Anhang zur Privaten Unfallversicherung	
IV-1.2.1	Bemessungsempfehlungen für die Private Unfallversicherung	
	Vorbemerkungen (E. LUDOLPH, M. REICHENBACH †)	1
	Bemessungsempfehlungen für die Private Unfallversicherung (E. LUDOLPH, F. SCHRÖTER)	1
	Aufbau der Systematik	2
	Gutachtliches Vorgehen	3
	Bemessungsmaßstäbe	4
	Tabellen für Funktionsstörungen in den Gelenken	5

	I-1
Längen- und Achsabweichungen	11
Arthroseisiko	12
Thrombosefolgen	13
Nervenschäden	13
Invaliditätsbemessung außerhalb der Gliedertaxe	14
Schlusswort	17
Literatur	17
Anhang: Umsetzung der aktuellen BGH-Rechtsprechung	18
IV-1.2.1.1 Bemessung von Endoprothesen kleiner Gelenke (M. MEYER-CLEMENT, E. LUDOLPH)	
IV-1.2.1.2 Bemessung der Invalidität nach Abdominalverletzungen (E. LUDOLPH)	
Welche Grundsätze sind bei der Bemessung der Invalidität zu beachten?	3
Bemessungsvorschläge nach Verletzungen des Verdauungstraktes	6
Literatur	7
IV-1.2.1.3 Bemessung der Invalidität bei Funktionseinbußen des Herzens (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
Beurteilung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit anhand nicht-invasiver und semi-invasiver Belastungstests	2
Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit nach der linksventrikulären Funktion	3
Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit bei hämodynamischen Veränderungen im kleinen Kreislauf	5
IV-1.2.1.4 Bemessung der Invalidität nach Verletzungen des Urogenitaltraktes (X. KRAH, M. REUTER, E. LUDOLPH)	
Bemessung von Unfallfolgen nach Nierenverletzungen	6
Literatur	6
 IV-1.2.2 Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 99)	
 IV-1.2.3 Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 88)	
 IV-1.2.4 Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 61)	
 IV-1.2.5 Merkblätter des HUK-Verbandes (jetzt: GDV)	
 IV-1.2.7 Körperschadenstabelle und Bildtafeln für Finger- und Handverletzungen (DDR-Recht)	
 IV-1.2.8 Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 1995) – Österreich	
 IV-1.2.9 Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2002) – Österreich	
 IV-1.2.10 Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008) – Österreich	
 IV-1.2.10.1 Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 02/2011) – Österreich	

I-1

☛	IV-1.2.10.2	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 03/2012) – Österreich	
☛	IV-1.2.10.3	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 10/2016) – Österreich	
☛	IV-1.2.10.4	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 06/2017) – Österreich	
☛	IV-1.2.10.5	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2018) – Österreich	
☛	IV-1.2.11	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2008)	
☛	IV-1.2.12	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2010)	
☛	IV-1.2.13	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2014)	
	IV-2	Private Pflegeversicherung (U. DIEDRICH)	
		Aufgaben und versicherter Personenkreis	1
		Begriff der Pflegebedürftigkeit	2
		Leistungen der Pflegeversicherung	3
		Allgemeines zur Begutachtung	4
		Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	8
	IV-3	Private Krankenversicherung	
	IV-3.1	Begutachtung und Prüfung der medizinischen Notwendigkeit von Heilbehandlungen im Rahmen der Privaten Krankenversicherung (PKV) (U. HEYLL, H. SCHEELE)	
		Begriffsbestimmungen	1
		Grundsätze der gutachtlichen Bewertung	2
		Sonderfälle	6
		Medizinische Notwendigkeit und Therapiefreiheit	8
		Zusammenfassung	10
		Literatur	10
	IV-4	Private Berufsunfähigkeitsversicherung (E. LUDOLPH)	
		Einleitung	1
		Begriff der Berufsunfähigkeit	2
		Medizinische Komponente	3
		Berufsbezogene Komponente	7
		Zeitbezogene Komponente	10
		Beweisregeln	10
		Die Rolle des ärztlichen Gutachters	11
		Ausschlüsse in den Versicherungsbedingungen	12
		Weiterführende Literatur	12

Band 3

V	Haftpflicht	
V-0	Haftpflichtversicherung (E. LUDOLPH, P.W. GAIDZIK)	
	Einführung	1
	Grundlagen	1
	Für welches Verhalten wird gehaftet (§ 823 BGB)?	2
	Für welchen „Erfolg“ wird gehaftet (Gefährdung ≠ Schaden)?	4
	Wie wirkt sich ein Ursachenbeitrag des Verletzten/Geschädigten aus?	5
	Wer muss was, wie beweisen?	5
	Wie bemisst sich der Schadenersatz?	7
	Wie kann man sich bei einer Inanspruchnahme auf Schadenersatz schützen?	9
V-1	Allgemeine Haftpflicht (V. KAISER)	
	Rechtliche Formen einer Haftpflicht	1
	Grundkriterien der Haftpflicht	2
	Ausmaß der Haftpflicht	3
	Absicherung der Haftpflicht	4
V-1.1	Haftpflicht (Österreich)	
V-1.1.1	Schmerzensgeld (Österreich) (CH. NEUGEBAUER)	
	Körperliche/seelische Schmerzen	1
	Schmerz-Definitionen	1
	Seelische Schmerzen	2
	Schmerzen während Bewusstlosigkeit und unter Schmerztherapie	4
	Literatur	5
V-2	Arzthaftpflicht	
V-2.0	Arzthaftpflichtrecht (Patientenrechtegesetz) (E. LUDOLPH)	
	Motive und Ziele des Patientenrechtegesetzes	1
	Der Behandlungsvertrag als Dienstvertrag	2
	Statistik	2
	Ärztliche Aufklärung	7
	Selbstbestimmungsaufklärung	8
	Informationspflichten (Sicherungsaufklärung/therapeutische Aufklärung)	34
	Informationspflicht zu Behandlungsfehlern	37
	Einwilligung	38
	Behandlungsfehler	40

I-1

Beweis des Behandlungsfehlers, der Diagnosefehler	42
Dokumentation	51
Beweislast bei fehlender Dokumentation	54
Literatur	55

V-2.1

Hygieneverstöße (M. L. HANSIS)	
Hygieneleitlinien	1
Hygieneverstöße – Abschätzung, Folgen und Bedeutung.	2
Gutachtliche Beurteilung angenommener Hygienefehler bzw. vermuteter Behandlungsfehler.	4
Zusammenfassung und Ausblick	7
Literatur	8
Anlage 1: Intraartikuläre Injektionen und Punktionen (1988)	9
Anlage 2: Intraartikuläre Injektionen und Punktionen (1999)	13

V-3

Schadenersatz bei verletzungsbedingtem Ausfall der Hausfrau/des Hausmanns (Haushaltsführungsschaden) – Das „Münchener Modell“ (E. LUDOLPH, M. REICHENBACH †)	
Haushaltsführungsschaden – Weiterentwicklung?	27
Literatur	30

V-3.1

Haushaltsführungsschaden bei Unfallfolgen auf dem Herz-/Kreislaufgebiet (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
--	--

V-3.2

Haushaltsführungsschaden durch Unfallfolgen auf augenärztlichem Gebiet (L. WICHTMANN)	
--	--

V-4

Besondere Fallbeispiele (Haftpflicht)



V-5

Europäische Tabelle zur Bewertung der Beeinträchtigung der physischen und psychischen Integrität (Stand 2003)

V-6

Rechtliche Verantwortlichkeit des Gutachters

V-6.1

Straf- und Haftungsrecht des Gutachters (P.W. GAIDZIK)	
Einleitung	1
Strafrecht	1
Verletzung von Privatgeheimnissen	1
Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	3
Aussagedelikte	4
Zivilrecht	6
Deliktische Haftung	7
Amtshaftung	8
Begutachtung innerhalb gerichtlicher Verfahren	10
§ 839a BGB	10
Normzweck	11
Anwendungsbereich, analoge Anwendung	11
Gerichtlicher Auftrag	13
Unrichtiges Gutachten	13
Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit	14

	I-1
Gerichtliche Entscheidung	15
Subsidiarität	16
Resümee	16
Literatur	17

VI	Begutachtung in bestimmten medizinischen Fachgebieten	
VI-1	Chirurgisch-orthopädische Begutachtung	
VI-1.1	Besonderheiten der chirurgisch-orthopädischen Begutachtung (E. LUDOLPH)	
	Zuständigkeiten/Fachgebiet – Gemeinsamkeiten	1
	Gutachtenauftrag	4
	Aufbau und Inhalt des chirurgisch-orthopädischen Gutachtens . . .	7
	Anhang – Messbögen und Skelettskizzen	14
	Literatur	17
VI-1.1.1	Die digitale klinische Fotodokumentation im Rahmen der Begutachtung (C. BRETSCHNEIDER, R. VOLKMANN, E. LUDOLPH)	
	Bedeutung der Fotografie für die Begutachtung	1
	Ein Bild sagt mehr	3
	Analog oder digital	4
	Ausrüstung (digitale Fotografie)	5
	Langzeitarchivierung	6
	Ausführung	7
	Grundsätzliches zur Aufnahmetechnik	8.1
	Herausgabe und Archivierung	9
	Resümee	10
	Abrechnung	12
	Glossar	12
	Literatur	15
VI-1.1.2	Bestimmung des Körpergewichts (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Methoden	1
	Bewertung	3
	Literatur	4
VI-1.1.3	Hautschwielen als Belastungsbelege und ihre Differenzialdiagnosen (R. KOCH)	
	Retentionshyperkeratosen	1
	Proliferationshyperkeratosen	2
	„Die Druckstelle bestimmt den Sitz der Schwielle“	3
	Fazit	4
VI-1.2	Einzelne Schadens-/Verletzungsbilder	
VI-1.2.0	Unfallbedingter Knorpelschaden (H. HEMPFLING, K. BOHNDORF, E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Knorpelschäden	3
	Ursachen unfallbedingter Knorpelschäden	10
	Diagnose des unfallbedingten Knorpelschadens	13
	Bildtechnische Diagnostik	17
	Zusammenfassung	19
	Literatur	19

I-1

	Anhang: Übersicht über die systematische Einteilung der Knorpel- schäden/Knorpelverletzungen	22
VI-1.2.0.1	Osteochondrosis dissecans (OCD) (H. HEMPFLING, E. LUDOLPH)	
	Terminologie und Pathogenese	1
	Gutachtliche Schlussfolgerungen	5
	Literatur	8
VI-1.2.1	Meniskusschaden (E. LUDOLPH)	
	Anatomie	1
	Funktion der Menisken	2
	So genannter Drehsturz – Biomechanik	3
	Historischer Überblick	4
	Degeneration/Regel – Verletzung/Ausnahme	8
	Isolierter Meniskusschaden – Begutachtungskriterien	8
	Zusammenhangsfrage – Ergebnis	11
	Chondrokalzinose – Zusammenhangsfrage	12
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	12
	Berufskrankheit nach Nr. 2102 (Meniskopathie)	14
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	14
	Literatur	17
VI-1.2.2	Bizepssehnen-schaden (E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Degeneration/Regel – Verletzung/Ausnahme	5
	Verletzungsmechanismus	6
	Begutachtungskriterien	7
	Zusammenhangsfrage – Ergebnis	11
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	11
	Verschlimmerung	12
	Einschätzung der MdE	12
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	13
	Kausalität	13
	Mitwirkung im Sinne der AuB	13
	Bemessung der Invalidität	14
	Literatur	14
VI-1.2.3	Rotatorenmanschettenschaden (E. LUDOLPH)	
	Anatomie und Funktion	1
	Pathophysiologie (Ursache von Veränderungen/Schäden)	3
	Texturstörung – Ausmaß und Bedeutung	6
	Verletzungsmechanismus	10
	Begutachtungskriterien	14

	I-1
	18
	19
	20
	21
	23
	26
	32
	32.1
	32.2
	32.3
VI-1.2.4	
Kreuzbandschaden	
(M. WEBER, E. LUDOLPH)	
Anatomie und Funktion	1
Verletzungsmechanismen	4
Verletzungsbild (Befunde)	5
Kausalitätsbegutachtung	7
Zustandsbegutachtung	8
Literatur	9
VI-1.2.4.1	
Anhang zum Kreuzbandschaden – Fallbeispiel	
(E. LUDOLPH)	
Sachverhalt	1
Diskussion der Zusammenhangsfrage	1
Literatur	4
VI-1.2.5	
Achillessehenschaden	
(E. LUDOLPH)	
Anatomie und Funktion	1
Ätiologie	4
Literatur	21
VI-1.2.6	
Quadrizeps- und Patellasehenschaden	
(U. HERBST, E. LUDOLPH)	
Anatomie und Funktion	1
Ätiologie (Schadensursachen)	3
Unfallbedingte Zusammenhangstrennungen	4
Zustandsbegutachtung	8
Begutachtung in den einzelnen Rechtsgebieten	9
Literatur	10
VI-1.2.6.0	
Ligamentose versus Bandverletzung	
(H. HEMPFLING, V. KRENN, E. LUDOLPH)	
Problem	1
Genese, Anatomie, Pathologie	1
Die Ligamentose der Kreuzbänder	3
Ätiologie	4
Histopathologie	4

I-1

	Diagnostik	9
	Gutachtliche Überlegungen	12
	Resumee	13
	Literatur	14
VI-1.2.6.1	Kniescheibenverrenkung (Patellaluxation) (S83.1 ICD 10) (E. LUDOLPH, F. SCHRÖTER†, A. KRUMBIEGEL, H. HEMPFLING)	
	Anatomie und Funktion	1
	Empfehlungen für die gutachtliche Untersuchung/Beurteilung	19
	Nomenklatur	22.1
	Schadensbild (Diagnose)	24
	Luxationsmechanismus	25
	Begutachtung (Kausalität)	26
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	29
	Dienstunfallrecht (Verwaltungsrecht)	31
	Private Unfallversicherung (PUV)	31
	Haftpflichtrecht (Zivilrecht)	32
	Soziales Entschädigungsrecht (SER) und Schwerbehindertenrecht (Sozialrecht)	33
	Literatur	35
VI-1.2.7	Unfallbedingter Milzverlust (E. LUDOLPH)	
	Das grundsätzliche Missverständnis	1
	Schadensmechanismus	2
	Anatomie und Verletzungsbild	3
	Funktion der Milz	4
	Funktionseinbuße nach traumatischem Milzverlust	5
	Beweis des Körperschadens	7
	Einschätzung der MdE	8
	Milzverlust und Invalidität in der Privaten Unfallversicherung	12
	Begutachtungskompetenz	13
	Literatur	14
VI-1.2.8	Wirbelsäulenschäden	
VI-1.2.8.1	Das sog. Schleudertrauma der Halswirbelsäule (E. LUDOLPH)	
	Rückblick	1
	Statistik	2
	Rechtsprechung	4
	Die Vulnerabilitäts- bzw. „Harmlosigkeits“grenze	10.1
	Einteilung des sog. Schleudertraumas	13
	Das subjektive Beschwerdebild	14
	Das morphologische Substrat des sog. Schleudertraumas	15
	Begutachtung – Zuständigkeit und Fragen an den Gutachter	21
	Literatur	23

VI-1.2.8.2	Das unfallanalytische Gutachten (W. NOVER, L. BATTIATO)	
	Einführung	1
	Kollisionstypen	1
	Bemessungsgrößen	5
	Arbeitsunterlagen für die Analyse	9
	Stellenwert des Gutachtens	11
	Zusammenfassung	11
	Literatur	12
VI-1.2.8.3	Der Stellenwert des unfallanalytischen Gutachtens (E. LUDOLPH)	
VI-1.2.8.4	Wirbelgleiten (Spondylolisthesis) (A. KRUMBIEGEL, M. MEYER-CLEMENT)	
	Definition	1
	Ätiologie und Morphologie	1
	Klinischer Verlauf	3
	Begutachtung	5
	Prognose/Prävention	17
	Literatur	18
VI-1.2.8.4.1	Wirbelsäulenfrakturen bei Morbus Bechterew (H.-T. KLEMM)	
	Diagnostik	1
	Definition und Epidemiologie	1
	Krankheitsverlauf und Prognose	1
	Symptomatik und Diagnostik	2
	ASAS-Klassifikationskriterien der axialen Spondyloarthritis	3
	Besonderheiten von Wirbelsäulenfrakturen des Bechterew- Patienten	4
	Kausalitätsprüfung und Bewertung in den verschiedenen Rechtsgebie- ten	5
	Literatur	9
VI-1.2.8.5	Die Dissektion der Arteria vertebralis (M. WEBER)	
	Meinungsstand	1
	Häufigkeitsangaben	5
	Kausale Pathogenese	6
	Formale Pathogenese	14
	Zusammenfassung	16
	Literatur	17
 VI-1.2.8.6	Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie zu den Dissektio- nen hirnersorgender supraaortaler Arterien	

I-1

VI-1.2.8.7	Ätiologie und Pathogenese der Adoleszenten Idiopathischen Skoliose (AIS) – die angiologische Deutung eines konstruktiven Problems (K. FRANK)	
	Einleitung – Fragestellung	2
	Eigenarten der AIS	2
	Theorien zur Entstehung der Idiopathischen Skoliose	4
	Charakteristika der AIS	5
	Die Besonderheiten der Gefäßanatomie an der Brustwirbelsäule	6
	Wie funktioniert die Biomechanik des Flachrückens?	8
	Entstehung und Reifung der Knochengefäße	11
	Wachstumsfugen und Venenabfluss – gibt es eine Rotation?	14
	Skoliose und degenerative Arthrose – was ist so schädlich bei der Venenobstruktion?	16
	Was erklärt die angiologische Theorie der AIS? Die Probe	17
	Studien zur konservativen Behandlung der Skoliose	24
	Theorielosigkeit der Orthopädie	25
	Literatur	27
VI-1.2.9	Verbrennungen/Verbrühungen/Verätzungen (F. JOSTKLEIGREWE)	
	Pathophysiologie der Verbrennung/Verbrühung/Verätzung	1
	Gutachtliche Untersuchung	14
	MdE-Einschätzung in der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	19
	Private Unfallversicherung (PUV)	22
	Haftpflichtrecht	22
	Literatur	23
VI-1.2.9.1	Internistische Aspekte bei der Begutachtung von Verbrennungsfolgen (H.G. GIERETZ)	
	Herz-Kreislaufsystem	1
	Bronchopulmonales System	2
	Niere	2
	Leber	2
	Immunsystem	2
	Zusammenfassung	2
	Literatur	3
VI-1.2.10	Osteoporose (W. KNEER, E. LUDOLPH)	
	Definition	1
	Epidemiologie und Kosten	1
	Therapieziele	2
	Leitlinien	2
	Diagnostik	2
	Basisdiagnostik	3
	WHO-Definition der Osteoporose	4
	Scan-Analyse DXA „Wirbelsäule“	7
	Scan-Analyse DXA „Schenkelhals“	8

	I-1
	8
	8
	9
	10
	14
	17
VI-1.2.11	17
	1
	1
	6
	8
	13
VI-1.2.12	
	1
	4
	5
	10
	12
	13
VI-1.3	
VI-1.3.0	
	1
	2
	3
	5
	7
	10
	11
	14
	16
	17
VI-1.3.1	
	1
	1
	2
	4
	5

I-1

	Der Knochen als Kompartiment – ossäre Hypertension	7
	Zusammenspiel der Gelenkdegeneration	10
	Schwachpunkte der biomechanischen Theorie	11
	Konsequenzen für den Gutachter	14
	Literatur	14
VI-1.3.1.1	Die unfallbedingte Arthrose und ihre gutachtliche Beurteilung in der GUV und PUV (H.-T. KLEMM, E. LUDOLPH)	
	Medizinische Grundlagen	1
	Rechtliche Grundlagen	2
	Konsequenzen für die Begutachtung in der PUV	4
	Gutachtliches Vorgehen bei unfallbedingter Arthrose	4
	Literatur	4
VI-1.3.2	Gefäßschäden am Stütz- und Bewegungsapparat – Ursachen und Folgen der Arteriosklerose am Beispiel der Wirbelsäulendegeneration (K. FRANK)	
	Einleitung	1
	Ursachen der Gefäßdegeneration	2
	Arteriosklerose der arteriellen Strombahn	3
	Arteriosklerose der venösen Strombahn	10
	Lokale und systemische Arteriosklerose	13
	Literatur	15
VI-1.3.3	Veränderungen der kontralateralen Gliedmaße*)	
VI-1.3.4	Schulter-Armbeschwerden nach langjähriger Benutzung von Gehstützen*)	
VI-1.3.5	Veränderungen der Wirbelsäule nach Gliedmaßenverlust*)	
VI-1.3.6	Thrombose (E. LUDOLPH)	
	Entstehung, Diagnostik, Prophylaxe	1
	Therapie	3
	Gutachtenauftrag	4
	Gutachtliche Untersuchung	5
	Zusammenhang mit Erstkörperschaden	7
	Benennung der Unfallfolgen („Postthrombotisches Syndrom“)	10
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	11
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	13
	Therapieschaden/Behandlungsfehler	15
	Literatur	18
	Anlage 1: Empfehlungen zur stationären und ambulanten Thrombo- embolie-Prophylaxe in der Chirurgie (1997)	
	Anlage 2: Leitlinien zur stationären und ambulanten Thromboembolie- Prophylaxe in der Chirurgie – Expertengespräche 1997 und 2000	

*) derzeit nicht belegt

	Anlage 3: Leitlinien zur stationären und ambulanten Thromboembolie-Prophylaxe in der Chirurgie und der perioperativen Medizin (2003)	
VI-1.3.7	Kompartmentsyndrom (V. ECHTERMEYER, P. HORST, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Historischer Überblick	2
	Pathophysiologie	5
	Diagnostik und Überwachung zur Sicherung des Schadensbildes . .	9
	Therapieprinzipien	10
	Folgestände nach verzögert oder nicht behandelten SMKS	12
	Kausalitätsfragen	14
	Das Kompartmentsyndrom, ein Therapieschaden	14
	Einschätzung/Bewertung/Bemessung der Funktionseinbußen	20
	Literatur	20
VI-1.3.8	Komplexe regionale Schmerzsyndrome (CRPS) – „Morbus Sudeck“ und Kausalgie (J. GIERTHMÜHLEN, R. BARON, H. SPRINGER)	
	Definition und historischer Überblick	1
	Pathogenese (Krankheitsentstehung)	2
	Diagnose	5
	Krankheitsverlauf	6
	Differenzialdiagnose	11
	Prophylaxe und Therapie	12
	Kausalität und Mitwirkung	15
	Behandlungsfehler	17
	Einschätzung/Bewertung/Bemessung der Funktionseinbußen	18
	Ausblick	19
	Literatur	19
VI-1.3.9	Die Rolle des Schmerzes in der Begutachtung (E. LUDOLPH)	
	Definition	1
	Die Rolle des Schmerzes	1
	Zuständigkeit für die Begutachtung von Schmerzen	2
	Einteilung von Schmerzen	5
	Rechtliche Anforderung	9
	Einschätzung/Bemessung der Funktionseinbußen	11
	Literatur	12
	VI-1.3.9.1 Leitlinie für die Begutachtung von Schmerzen	
VI-1.3.10	Künstlicher (endoprothetischer) Gelenkersatz (E. LUDOLPH, C. BRETSCHNEIDER†, R. VOLKMANN)	
	Einleitung	1
	Arthrose und Gelenkersatz	1
	Prothesenmodelle	2

I-1

	Was erlaubt die Endoprothese?	8
	Langzeitergebnisse, Standzeit	9
	Begutachtung von Endoprothesenträgern	11
	Endoprothese und Straßenverkehr	17
	Endoprothesen-„Krankheit“	18
	Literatur	20
VI-1.3.11	Nekrotisierende Fasziiitis (L.-U. LAHODA, T. BUND, P. M. VOGT)	
	Vorbemerkung	1
	Einleitung	1
	Klassifikationen	2
	Pathogenese und Erreger	4
	Klinik	5
	Diagnostik	9
	Therapie	10
	Prognose	12
	Zusammenfassung	12
	Literatur	13
VI-1.3.12	Mondbeinnekrose (H. HEMPFLING)	
	Nomenklatur	1
	Anatomie des Mondbeins (Os lunatum)	2
	Ätiologie	5
	Pathologie	11
	Diagnostik	14
	Gutachtliche Überlegungen	20
	Literatur	21
VI-1.4	Prothetische Versorgung nach Amputationen (S. BLUMENTRITT)	
	Einleitung	1
	Prothetische Versorgung der oberen Extremität	2
	Prothetische Versorgung der unteren Extremität	9
	Zusammenfassung	21
	Literatur	22
VI-1.5	Die Organspende – Gesetzliche Unfallversicherung (E. LUDOLPH)	
	Organ-/Gewebespende	1
	Organisation der Transplantation von Organen toter Spender in der Bundesrepublik	3
	Hirn- oder Herztod	5
	Lebendorganspende	7
	Rechtslage nach Lebendorganspende in der Bundesrepublik	10
	Offene Fragen	15
	Literatur	17

Band 4**VI-2****Neurologische/Psychiatrische Begutachtung**

VI-2.1

Besonderheiten der neuropsychiatrischen Begutachtung
(L. HANISCH)

VI-2.1.1

Neurologische Untersuchung
(B. WIDDER)

Allgemeines	1
Hirnnerven	2
Reflexe	6
Motorik	7
Sensibilität	10
Gleichgewicht	12
Bewegungskoordination	13
Sprache	14
Sudomotorik	14
Literatur	14
Anhang: Muster eines neurologischen Untersuchungsbogens	16

VI-2.1.2

Technische Untersuchungsmethoden
(B. WIDDER)

Bildgebende Diagnostik	1
Elektrophysiologische Diagnostik	2
Magnetisch evozierte Potenziale (MEP)	9
Ultraschalldiagnostik	10
Liquordiagnostik	11
Neuropsychologische Diagnostik	12
Weiterführende Literatur	16

VI-2.1.3

Aussagemöglichkeiten und Grenzen elektromyographischer und elektronurographischer Untersuchungen im Rahmen der Begutachtung
(CH. BISCHOFF)

Früh-EMG	1
Zur Interpretation von EMG Befunden	3
Zur Interpretation neurographischer Befunde	6
Problem der Verlaufsuntersuchungen	9
Resumee	9
Literatur	10

VI-2.1.4

Qualitätsanforderungen an das psychiatrische Gutachten aus sozialrichterlicher Sicht
(B. GRÜNER)

Entwicklung der Begutachtung	1
Allgemeine Anforderungen	2
Probleme der Begutachtung in einzelnen Rechtsgebieten	14
Zusammenfassung	23
Literatur	24

I-1

VI-2.2	Schädel-Hirntrauma (SHT) (B. KÜGELGEN, CH. NAUJOKAT)	
	Einteilung der Schädel-Hirntraumen	1
	Symptomatologie und Verlauf der Hirntraumen	17
	Begutachtung	29
	Schlusswort	45
	Literatur	46
VI-2.2.1	Posttraumatischer Kopfschmerz (L. HANISCH)	
VI-2.2.2	Begutachtung des Schädel-Hirn-Traumas im Kindes- und Jugendalter (L. HANISCH)	
	Einleitung	1
	Exploration	1
	Einschätzung	1
	Literatur	2
VI-2.2.3	Posttraumatische Anfälle (L. HANISCH)	
VI-2.3	Rückenmarkstraumen ^{*)}	
VI-2.4	Unfallbedingte periphere Nervenläsionen ^{*)}	
VI-2.5	Fibromyalgie (C. D. REIMERS)	
	Einleitung	1
	Diagnose	1
	Epidemiologie	2
	Ätiologie	3
	Unterformen	3
	Prognose	3
	Therapie	3
	Begutachtung	4
	Resumé	7
	Literatur	8
VI-2.5.1	Multiple Sklerose und andere entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (J. KITTEL)	
	Allgemeines	1
	Multiple Sklerose	1
	Neuroborreliose	7
	Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME)	9
	HIV-Infektion des Nervensystems (Neuro-AIDS)	11
	Begutachtung	12
	Zustandsbegutachtung	16
	Literatur	19

^{*)} derzeit nicht belegt

VI-2.6	Neuropsychiatrische Aspekte der Schmerzbeurteilung (L. HANISCH)	
	Einleitung	1
	Schmerz – Definition	1
	Ätiologie	3
	Minderung der Erwerbsfähigkeit	4
	Beurteilung der Leistungsbeeinträchtigung	5
	Zusammenfassung	5
	Literatur	6
VI-2.7	Psychiatrische Begutachtung	
VI-2.7.2	Psychogene Störungen nach Unfällen in der Gesetzlichen Unfallversicherung, im sozialen Entschädigungsrecht, im Schwerbehinderten- und Haftpflichtrecht (M. FABRA)	
	Einleitung und Vorbemerkung: Von ICD-10 und DSM-IV-TR nach DSM-5	1
	Subjektiver und objektiver Krankheitsbegriff	3
	Verschiedene Wege der Symptomerhebung	5
	Störungsbilder	6
	Kausalität	71
	Das diagnostische Interview	84
	Einschätzung geminderten Leistungsvermögens	96
	Literatur	103
VI-2.7.3	„Schleudertrauma“ und „Railway Spine“ – Die versicherungsmedizinische Bedeutung somatoformer Störungen und ihre Abgrenzung zur posttraumatischen Belastungsstörung (K.-D. THOMANN, M. RAUSCHMANN)	
	Einleitung	1
	Weit verbreitet: Somatoforme Beschwerden – depressive Störungen	1
	Die Posttraumatische Belastungsstörung – Folge lebensbedrohlicher Katastrophen	2
	Ein denkwürdiges Jubiläum: Über 50 Jahre „Schleudertrauma“ ...	3
	Die „Psychoneurose“, Ursache der verzögerten Heilung	4
	Ein deutsches Dilemma: Organische Interpretation psychosomatischer Beschwerden	5
	„Schleudertrauma“ nach virtuellem Heckanprall	5
	Die railway spine – das „Schleudertrauma“ des 19. Jahrhunderts..	6
	Förderte das deutsche Haftpflichtgesetz von 1871 die „zweckbewusste Simulation“?	8
	Lag dem Wunsch, entschädigt zu werden, ein „selbstsüchtiges Ichmotiv“ (Freud) oder ein „defektes Gesundheitsgewissen“ (Kohnstamm) zugrunde?	8
	Fließende Grenzen: Traumatische Neurose, Neurasthenie, Hysterie und Hypochondrie	9

I-1

	1926: Das „Hineinleben in die Krankheit“ schloss eine Entschädigung aus	9
	Eine Wurzel der posttraumatischen Belastungsstörung: Auschwitz, Bergen-Belsen, Dachau	10
	Korea und Vietnam: Von der „combat exhaustion“ zur „posttraumatic stress disorder“	11
	Die Aufnahme der „Posttraumatischen Belastungsstörung“ in die diagnostischen Manuale	11
	Die Kehrseite der Psychotraumatologie – Fehldeutung unvermeidbarer Lebenskonflikte und geringfügiger Unfallereignisse	13
	Notwendig: Rasche Hilfe für die Opfer von Katastrophen	14
	Versicherungsinduzierte Beschwerdebilder neu diskutieren	15
	Literatur	15
VI-2.7.4	Forensisch-psychiatrische Begutachtung (C. STADTLAND)	
	Einleitung	1
	Grundlagen der forensisch-psychiatrischen Begutachtung	2
	Die Gesetze im Strafgesetzbuch (StGB) und ihre Bedeutung für die Begutachtung	3
	Besonderheiten bei der Begutachtung pädosexueller Straftaten	7
	Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB)	10
	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	11
	Einstweilige Unterbringung nach der Strafprozessordnung (§ 126a StPO)	12
	Die Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB)	12
	Kriminalprognose	15
	Dauer der Unterbringung, Entlassung (§ 67d StGB)	16
	Das Konzept der Szenarioanalysen bei der Prognosebegutachtung	19
	Strafvollstreckung und Therapiemöglichkeiten	22
	Literatur	23
VI-2.8	Bewegungsstörungen	
VI-2.8.1	Begutachtung der Dystonien (M. FABRA)	
	Einleitung	1
	Definition und Einteilung	3
	Epidemiologie	5
	Pathophysiologie, Neuroanatomie und -chemie, Befunde bildgebender und neurophysiologischer Verfahren	6
	Klinische Befunde und Differenzialdiagnose	7
	Die idiopathische zervikale Dystonie (<i>Torticollis spasmodicus</i>)	8
	Fokale und segmentale Dystonien des Kopfes (<i>kraniale Dystonien</i>)	11
	Schreibkrampf und andere „Beschäftigungsdystonien“	12
	Gibt es die posttraumatische Dystonie?	13

	I-1
Dystonie nach Schädelhirntrauma („zentralem Trauma“)	14
Dystonie nach sog. „peripherem Trauma“	18
Psychogene dystone Bewegungsstörungen, die „ <i>psychogene Dystonie</i> “	41
Die vorgespiegelte (simulierte) Dystonie	47
Therapie und Prognose	52
Dystonie und Versicherungsleistung in den unterschiedlichen Rechtsgebieten	56
Sonderfall: Musikerdystonie	67
Literatur	70
VI-3 Internistische Begutachtung	
VI-3.0 Die wichtigsten Laborwerte (Indikation, Normbereich, Wertigkeit, Abkürzungen) (H. G. GIERETZ)	
VI-3.1 Kardiologie (Herzschäden)	
VI-3.1.1 Kardiologische Untersuchungsmethoden und Funktionsprüfungen (H. G. GIERETZ)	
Anamnese	2
Klinische Untersuchung	2
Ruhe-EKG	2
Belastungs-EKG	2
Langzeit-EKG	4
Event-Recorder-Monitoring (Ereignis-Aufzeichnungsverfahren) . . .	5
Spätpotenziale	5
Mechanokardiographie	5
Lungenfunktionsprüfung	6
Spiroergometrie	6
Röntgen-Thorax	7
Kreislauffunktionstests	8
Ultraschalluntersuchung des Herzens	9
Nuklearmedizinische Untersuchung des Herzens	12
Herzkatheteruntersuchungen	12
Ausblicke	15
Literatur	15
VI-3.1.2 Koronare Herzkrankheit (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
Definition der Schadensbilder	1
Zusammenhangsbegutachtung	8
Sicherung des unfallbedingten Folgeschadens	21
Sicherung/Einschätzung/Bemessung der unfallbedingt verbliebenen Funktionseinbußen	22
Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	24
Private Unfallversicherung (PUV)	28

I-1

	Schwerbehindertenrecht	30
	Literatur	30
VI-3.1.3	Die Bemessung von Funktionsstörungen des Herzens in der Privaten Unfallversicherung (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Beurteilung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit anhand nicht-invasiver und semi-invasiver Belastungstests	2
	Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit nach der linksventrikulären Funktion	3
	Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit bei hämodynamischen Veränderungen im kleinen Kreislauf	5
VI-3.1.4	Arterielle Hypertonie (H. G. GIERETZ)	
	Pathophysiologie	1
	Prognose	2
	Essenzielle Hypertonie	3
	Sekundäre arterielle Hypertonieformen	4
	Begutachtung	7
	Literatur	9
VI-3.1.5	Kardiomyopathien (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Einleitung	1
	Hypertrophe Kardiomyopathie	2
	Dilatative Kardiomyopathie	6
	Restriktive Kardiomyopathie	10
	Arrhythmogene rechtsventrikuläre Erkrankung	13
	Tako-Tsubo-Kardiomyopathie	17
	Peripartale Kardiomyopathie	17
	Non-Compaction-Kardiomyopathie	17
	Literatur	17
VI-3.1.5.1	Dilatative Kardiomyopathie – Stresskardiomyopathie (Tödlicher Arbeitsunfall?) – Fallbeispiel (J. SCHÜRMANN)	
VI-3.1.6	Herzklappenfehler – Mitralstenose (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1
	Angeborene Mitralklappenstenose	1
	Erworbene Mitralklappenstenose	1
	Pathophysiologie	1
	Beurteilung	4
	Literatur	6

VI-3.1.7	Mitralinsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Pathophysiologie	1
	Chronische Mitralinsuffizienz	2
	Gutachtliche Beurteilung	3
	Literatur	6
VI-3.1.8	Aortenstenose (Aortenklappenverengung) (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Klinische Symptomatik	2
	Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	3
	Literatur	6
VI-3.1.9	Aorteninsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Symptomatik und Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	3
	Rentenversicherung	3
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	5
	Private Unfallversicherung (PUV)	6
	Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	6
	Literatur	7
VI-3.1.10	Trikuspidalinsuffizienz (H. G. GIERETZ, E. LUDOLPH)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Symptomatik und Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	2
	Rentenversicherung	3
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	3
	Private Unfallversicherung (PUV)	4
	Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	4
	Literatur	4
VI-3.2	Pulmologie (Lungenschäden)	
VI-3.2.1	Lungenfunktionsstörungen nach Verletzungen des Brustkorbs – MdE-Vorschläge im Rahmen der GUV (H. G. GIERETZ)	
	Nicht penetrierende Brustkorbverletzungen	1
	Penetrierende Brustkorbverletzungen	2
	Anhang	6
	Literatur	6

I-1

VI-3.3	Verkehrsmedizinische Begutachtung in der Inneren Medizin (H.G. GIERETZ)	
	Allgemeines	1
	Diabetes Mellitus	1
	Lungen- und Bronchialerkrankungen	4
	Schlafapnoe-Syndrom	4
	Hustensynkopen	7
	Nierenerkrankungen	8
	Periphere Gefäßerkrankungen	9
	Kardiologie	10
	Herzrhythmusstörungen	10
	Herzinsuffizienz	11
	Herztransplantation	12
	Koronare Herzkrankheit	13
	Arterielle Hypertonie	13
	Pulmonale Hypertonie (Lungenhochdruck)	14
	Arterielle Hypotonie	14
	Angeborene oder erworbene Herzklappenfehler	14
	Kardiomyopathien	15
	Ionenkanalerkrankungen	15
	Synkopen	16
	Literatur	17
VI-4	Augenärztliche Begutachtung	
VI-4.1	Begutachtung in der Augenheilkunde (D. CLAESSENS, F. TOST)	
	Allgemeines	1
	Bestimmung der Sehschärfe (Visus)	2
	Bestimmung des Gesichtsfeldes	5
	Beidäugiges Sehen und Augenbeweglichkeit (Motilitätsstörungen) ..	9
	Ophthalmologische Begutachtung für die Gesetzliche Unfallversicherung	10
	Sehschärfe	12
	Gesichtsfeld	13
	Aphakie (Linsenverlust)	16
	Motilität	16
	Sonstige Störungen	17
	Augenschäden bei Berufskrankheiten	18
	Begutachtung im Sozialen Entschädigungsrecht (SER)	20
	Schwerbehindertenrecht (SchwbG)	20

	I-1
	21
	21
	22
	34
	35
	35
	37
VI-4.2	Begutachtung der Eignung des Sehvermögens von Inhabern und Bewerbern zur Teilnahme am motorisierten Straßenverkehr (D. CLAESSENS, F. TOST)
	§ 6 Einteilung der Fahrerlaubnisklassen 1
	Sehtest (nicht Gruppe 2) 4
	Gruppe 1 5
	Mindestanforderung an das Sehvermögen gem. Anl. 6 zu §§ 12, 48 (4) FeV 5
	Gruppe 2 7
	Auflagen in der FeV 14
	Ausnahmen (§ 74 FeV) 14
	Abschließende Hinweise 14
	Schweigepflicht 15
	Schlussbemerkung 15
	Radfahrer und E-Tretrollerfahrer 16
	Literatur 16
VI-5	HNO-ärztliche Begutachtung
VI-5.1	Allgemeines zur HNO-ärztlichen Begutachtung (O. MICHEL)
	Ausbildung zum Gutachter, allgemeine und spezielle Leitlinien zur Begutachtung 1
	Besonderheiten der HNO-ärztlichen Begutachtung 1
	Literatur 2
VI-5.2	HNO – Einführung in Anatomie und Physiologie (O. MICHEL)
	Ohr 1
	Nase 8
	Nasennebenhöhlen 15
	Schlund (Pharynx) 16
	Kehlkopf (Larynx) 16
	Trachea 17
	Unterschiede zwischen den oberen und unteren Atemwegen 17
	Literatur 17
VI-5.3	HNO-ärztliche Untersuchungen (O. MICHEL)
	Anforderungen 1
	Klinische Untersuchungen 1
	Hörprüfungen 5
	Gleichgewichtsprüfungen 20
	Prüfungen zur Nasenatmung 23

I-1

	Riech- und Schmeck-Prüfungen	29
	Literatur	30
VI-6	Radiologische Begutachtung	
VI-6.1	Radiologische Untersuchungsmethoden (K. G. HERING)	
	Allgemeine Grundlagen	1
	Methoden	6
	Indikation und Wertigkeit	16
	Literatur	24
VI-6.1.1	Messmethoden an der Wirbelsäule – Winkel, Torsionen, Listhese und Bandscheibenhöhe (K. G. HERING)	
	Messbasiertes Verfahren zur Einschätzung des Vorliegens einer Chondrose (Bandscheibenverschmälerung)	13
	Diskussion	21
	Literatur	22
VI-6.1.2	Bildgebende Diagnostik von „degenerativen“ Veränderungen an der Wirbelsäule (K. G. HERING)	
	Das Segment	1
	Die Dokumentation	4
	Die Befunde	4
VI-6.2	Das Markraumödem – ein mit hoher Sensitivität MRT-detektierbarer Knochenbefund (T. GEIBEL, M. KALTEFLEITER)	
	Einleitung	1
	Das Untersuchungsverfahren	1
	Pathologien mit Markraumödem	2
	Zusammenfassung	10
VI-6.3	Radiologische Diagnostik berufs- und umweltbedingter Atemwegserkrankungen (K. G. HERING, T. KRAUS)	
	Bedeutung der radiologischen Diagnostik in der Arbeitsmedizin ...	1
	Pathologie	2
	Dokumentation der radiologischen Befunde	9
	Lungenbefunde	11
	Pleurabefunde	14
	Symbole	16
	Semiquantitative Klassifikation der HRCT-Befunde	20
	Empfohlene technische Untersuchungsparameter	20
	Anwendung des Klassifikationsschemas	30
	Inhalation anorganischer Stäube = Pneumokoniosen	31
	Sonstige Pneumokoniosen	40
	Inhalation organischer Stäube	43

	I-1
Inhalation toxischer Gase und Aerosole	47
Radiologische Befunde	50
Literatur	51
VI-7 Rechtsmedizinische Begutachtung	
(R. DETMEYER)	
Themenspektrum und Grundlagen rechtsmedizinischer Begutachtung	1
Todesart und Todesursache	1
Klinische Rechtsmedizin – Begutachtung von Verletzungen Lebender	8
Medizinische bzw. ärztliche Dokumentation bei der Begutachtung von Verletzungen	9
Spezialgebiete rechtsmedizinischer Begutachtung	11
Todeszeitbestimmung	12
Natürliche Todesursachen im rechtsmedizinischen	
Obduktionsgut	14
Reale Häufigkeiten natürlicher Ursachen des unerwarteten Todes- eintritts im rechtsmedizinischen Obduktionsgut	21
Rechtsmedizinische Obduktionen bei Behandlungsfehlerverdacht	22
Nicht-natürliche Todesursachen – Fremdverschulden? Unfall? Suizid?	24
Schädel-Hirntraumen – Intrakranielle Verletzungen	29
Verkehrsunfälle	33
Begutachtung weiterer Formen der Gewalteinwirkung	38
Schussverletzungen	43
Tod durch Erstickten – Komprimierende Gewalt gegen den Hals (Strangulation) – Autoerotischer Unfall – Ertrinken – Badetod	47
Stumpfe Gewalteinwirkung – Sturz- und/oder Schlagverletzung	55
Tod durch Hitze	55
Tod durch Kälte	57
Elektrizität – Stromtodesfälle	58
Forensische Spurenkunde und ihre grundsätzlichen Aussagemöglichkeiten	59
Alkoholbegutachtung	61
Chemisch-toxikologische Untersuchung – Vergiftungen	67
Medikamente und Verkehrstauglichkeit	70
Literatur	73
VI-8 Urologische Begutachtung	
VI-8.1 Urologische Untersuchungsmethoden	
(O. MOORMANN)	
Anamnese	1
Miktionsprotokoll	1
Klinische Untersuchung	1
Laborparameter	3
Urinparameter	4
Sonographie	4

I-1

	Radiologische Diagnostik	6
	Literatur	11
VI-8.2	Urologische Sonographie unter gutachtlichen Gesichtspunkten (W. MERKLE)	
	Nierensonographie	2
	Blasensonographie	3
	Genitalsonographie	4
	Sonographie der Vorsteherdrüse (Prostatasonographie)	5
	Transrektale Ultraschalluntersuchung (TRUS)	5
	Literatur	9
VI-8.3	Urodynamische Untersuchungen und neurogene Blasenfunktionsstörungen (W. MERKLE)	
	Vorbemerkungen	1
	Sonographie der Harnblase	2
	Urodynamik	2
	Urethral pressure profile = Harnröhrendruckprofil	6
	Einfache Untersuchungstechniken	7
	Blasenfunktionsstörungen	8
	Vergleich funktionell versus neurogen	11
	Weitere Untersuchungen	11
	Therapie der neurogenen Blasenfunktionsstörung (BFS)	13
	Literatur	14
	Glossar	15
VI-9	Begutachtung in der Pathologie	
VI-9.1	Begutachtung in der Pathologie (S. BRAUN, V. KRENN, H. HEMPFLING)	
	Histomorphologische Grundlagen	1
	Methoden und Aussagekraft	3
	Diagnostische Grundlagen	5
	Degeneration/Texturstörung	6
	Texturstörung (Degeneration) – Morphologie/Score	8
	Pathologisch-anatomischer Befund	15
	Spezielle Probleme	17
	Literatur	20